

Langtaufers 1. Tag

Wir haben mit der ganzen Klasse einen Ausflug gemacht. Es ging nach Langtaufers, in der Nähe vom Reschen See. Der Bus holte uns in der beim Grieser Platz ab. Die Fahrt dauerte ungefähr 2 Stunden, der Busfahrer erzählte uns viel über die Umgebung auf der Fahrt ins Vinschgau. Als wir angekommen waren, sind alle Jungs von unserer Klasse einen steilen Weg runter und sind zu einem Hof namens Riegelhof gegangen. Der Riegelhof hatte 4 Blumen (Blumen sind wie Sterne bei einem Hotel).



Der Riegelhof ist eigentlich ein Bauernhof, wir Jungs schliefen und frühstückten dort. Nach der Zimmerzuteilung sind wir mit Lehrerin Ruth mit dem Linienbus zu einem Gasthaus namens Gletscherblick gefahren. Das Essen dort war sehr gut. Nach dem Mittagessen sind wir rausspaziert, dort hat ein Mann namens Andreas auf uns gewartet. Wir sind mit dem Linienbus zum Reschen See gefahren. Andreas hat uns die Geschichte vom Turm erzählt, sie war sehr traurig. .m nbm m,hnl,hgklglnlgklönh,g



Wir sind ein bisschen dort geblieben und haben gespielt. Danach sind wir wieder zur Bushaltestelle gegangen. Als der Bus kam, war er fast voll und wollte uns nicht mitnehmen☹☹☹. Also sind wir zu Fuß bis Reschen gegangen, das war sehr anstrengend. Als wir endlich angekommen waren, waren wir auf einem Waldweg. Wir sind zur Etschquelle spaziert und haben ein bisschen Wasser getrunken. Danach sind wir zu einem Bunker gegangen. Wir sind im Stockdunkeln reingegangen und als wir endlich stehengeblieben waren, hatten wir einen Kreis gebildet. Andy (so nannten wir ihn) hat uns etwas zur Geschichte des Bunkers erzählt und danach sind wir im Bunker (mit Licht) herumspaziert. Weil der Bus uns nicht mitgenommen hatte, war es sehr spät. Wir wollten eigentlich noch eine Nachtwanderung machen, doch dann haben wir entschieden, dass wir sie auf den nächsten Tag verschieben. Also sind wir schlafen gegangen😊😊.

Langtaufers 2. Tag

Als ich aufgewacht bin, war auch schon Pietro wach, wir haben ein bisschen geredet, bis auch Noah wach war und wir haben ein Brettspiel gespielt.

Nachdem wir ein bisschen gespielt hatten, haben wir uns angezogen und sind runtergegangen und haben gefrühstückt.

Dann sind wir mit dem Bus zur Erlebnisschule von Langtaufers gefahren und wir haben mit Andy Butter gemacht und viel über die Milch gelernt.

Dann hatten wir eine Pause. Nach der Pause sind wir mit einem Förster auf einem Waldweg spaziert und er hat uns Vieles über den Wald erzählt. Danach sind wir zum Gasthaus gefahren. Es gab Kürbiscremesuppe, ich habe 7 Teller davon gegessen. Nach dem Essen sind wir mit dem Bus wieder zur Erlebnisschule gefahren. Nach einer kurzen Mittagspause haben wir einen Rahmen aus Holz für ein Bild gemacht. Ich wurde wie viele andere nicht fertig 😊😊. Wir haben auch ein kleines Monster aus Wolle gemacht, das hat sehr lange gedauert. Dann sind wir wieder zum Rieglhof gefahren und haben uns für die Nachtwanderung angezogen. Danach sind wir zum Wald gegangen, dort sind wir mit Sigi (Siegfried) einen Waldweg entlang gegangen. Sigi hatte einen Laser, mit dem er uns den Sternenhimmel erklärte. Als wir bei unserem Hof angekommen waren, haben die Mädchen den Bus genommen und wir sind schlafen gegangen.

Langtaufers 3

Pietro, Noah und ich haben lange geschlafen, deswegen mussten wir uns beeilen, denn es war der letzte Tag. Als wir alle bereit waren, sind wir mit Lehrerin Angelika hinunter frühstücken gegangen. Nach dem Frühstück sind wir mit dem Bus zur Erlebnisschule gefahren. Wir haben dort Brot gebacken (wir haben ein Vinschger Paarl gebacken) und vieles über Brot und Getreide gelernt. Dann hatten wir eine kleine Pause und haben einen Fragebogen ausgefüllt. Plötzlich war die Zeit schon um und es ist der Bus gekommen und wir sind eingestiegen, er brachte uns nach Hause. Am Nachmittag sind wir müde, aber mit vielen Erinnerungen wieder in Gries angekommen.



Es war sehr schön!!!